**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 54 (1928)

**Heft:** 40

**Artikel:** Unträgliche Wetterregeln für Oktober

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-461858

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 03.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ein Bamberger Textilhaus bringt folgen= des Sonderangebot: "Kunstseiden-Schlupf= höschen für Damen mit kleinen Schönheits= fehlern nur 98 Pfennige."

Db wohl die Damen dem Chef felbst ihre fleinen Schönheitsfehler beichten muffen, bevor sie die Höschen zu 98 Pfennige bekom=

In der "M. 3." lefe ich: "Und außerdem: die rohen Speisen, die durch keinen Rochprozeß verändert sind, sind urwüchsige Ra-turkoft. Bei Appetitlosigkeit, Stuhlverstopfung, Magenkatarrh, Blutarmut, auch bei Eingemeinde=Würmern leiftet das Frischgemüse vorzügliche Dienste."

Inserat aus der March: "Da mir mein lieber Nachbar mein Hund totgeschlagen hat, ich aber ohne Hund nicht sein kann, so bin ich genötigt, einen andern zu kaufen. Gleich welcher Raffe, wenn er nur bellen fann. Offerten an Th. H., Siebnen."

Es kann der Frömmste nicht in Frieden

# Saffa

Hi Saffa, Frauetum, hi Bern! — Deppis Gfreuts, das ghört me gern, d'Fraue sönd hell uff de Platte, stellid d'Manne jetzt an Schatte.

Bewis ond Resultat fond do, me mueß jett no off Bern ui go, me fat's dur Bletter ond Radios, d'Saffa z'Bern sei grandios.

Ond d'Manne fägid: "Mr fond froh, d'Wohrhet mueß me gelte loh mr wönd üseri Fraue lobe ond schätze ond üs ä Begeli z'Ruehbe fete." dh

# Untrügliche Wetterregeln für Oktober

War im September der Sonnenschein rar, So kommt er womöglich um Leodegar. Ziehen um Lukas die Schwalben davon, So waren sie hier noch um Pantaleon. Braust's in den Fässern um Wendelin, So hat es wohl Sauser im Stadium drin.

Stehen die Bäume um Salome tahl, So werden die Dichterlein sentimental. bubu

Wir lesen im "E. E.": "Hotel Maloja Palace. Von der Direktion des Maloja=Palace= Hotel find der Verwaltung des Kreisspitals 581 Frl. überwiesen worden als Teilerlöß einer unter den Gäften veranstalteten Sammlung für wohltätige Zwede. Die schöne Schenkung wird aufs beste ver-

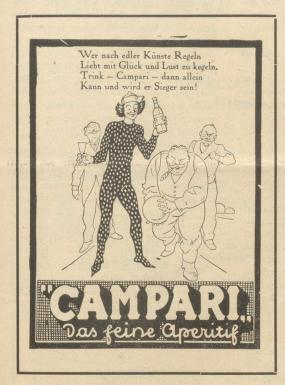
Sehen wir recht? 581 Fraulein? Dann glauben wir gern, daß die schöne Schenkung aufs beste verdankt wird.

Eine sehr angesehene schweizerische Alu-strierte bringt zur Zeit einen Roman, in welchem bis jetzt nicht weniger als 3 Morde, worunter 1 Raubmord, passiert sind. Was alles noch nachkommt, weiß man nicht. Es sind nicht etwa ganz gewöhnliche Morde mit Schufwaffen, sondern Morde mit Meffer im Rücken und herumliegenden Gehirnteilen.

Mein Volk, wohin gehst du?

Inserat:

"Aelterer Mann sucht irgendwelche Ar= beit. Durchaus ehrlich, wenn auch nur für halbe Tage. Offerten an ....





# "Rapidmethode" Englisch in 30 Stunden

Die praftische Kenntnis der englischen Sprache wird jeden Tag wichtiger und es handelt sich heutzatage nicht mehr um die Frage, es man überdaunt Englisch lernen soll, sondern wo und wie man eb leicht in kurzer Zeit erlernt. Der Letier der Spezialschule für Englisch "Rapid" in Juzern hat auf Trund jahrelanger Erfahrung ein ganz eigenartiges System erfunden, durch welches jedermann in seinem eigenen Heim mittelst

### brieflichen Fernunterrichts

in interessanter und leichtfaßlicher Art die englische Sprache in 30 Stunden für das praktische Leben geläusig sprechen erlernt. Erfolg garantiert. — 500 Reserenzen. — Man verlange Prospett mit zahlreichen Anertennungsschreiben gegen Kückporto.

Spezialschule für Englisch "Rapid" in Luzern 135.



Generalvertretung:

HUGUENIN -- LUZERN

# Alle Männer

die infolge schlechter Jugendgewohnheiten, Ausschreitungen und dergl. an Funktionsstörungen oder Schwinden der besten Kräfte zu leiden haben, finden Aufklärung über Ursachen, Verhütung u. Heilung solcher Schwäche-zustände in der neubearb. illustr. Schrift eines Spezial-arztes. Zubeziehenfür Fr. 1.50 in Briefmarken vom Verlag SILVANA, GENF 477.

# Der schweizerische Saus- und Grundeigentümer

Offizielles Organ des Berbandes schweiz. Haus- und Grundbesiter Druck und Berlag: Buchbruckerei E. Löpfe-Benz in Rorschach

Garantierte Auflage: 20,000.

Vorzügliches Insertionsorgan für den Liegenschaftsmarkt und alle den Hausbesitzer interessierenden Fragen betressend Bau, Umbau und Unterhalt der Häuser und Gärten und Schmuck der Wohnungen

"Bir sind mit dem Erfolge unseres Inserates in Ihrer Zeitschrift gut zufrieden" schreibt uns u. a. unausgesorbert die Firma Gebr. R. & Sie. in A.

fern deren Unnahme nicht ausdrücklich vorher bestätigt worden ift, erft als angenom= men, wenn fie publigiert find.

Wir machen die geschätzten Einsender literarischer und

fünstlerischer Beiträge barauf aufmerksam, daß alle Bu=

fendungen an die Redaktion, C. Böckli, Postfach,

Rorfchach, zu richten find. Die gelegentlichen Mit=

arbeiter konnen nur bann

die Rucksendung des Unver-

wendbaren erwarten, wenn

fie das Ruckporto beilegen. Beiträge literarischer ober

funftlerischer Urt gelten, fo=